

**Niederschrift über die am 27.03.25 stattgefundene
1. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Anwesend: Bgm. Manuela Zak Vzbgm. DI Hildegard Ramberger
GfGR*innen: Robert Beisteiner, Thomas Rathner, Herbert Schmir, Michael Kreuzer
GR*innen: Christine Steiner, Richard Wilsch, Christian Zak, Karl Dögl, Hermann Gamsjäger, Christina Krenn, Florian Ofner, Roman Fischer, Robert Perger, Franz Roth, Wolfgang Pferscher, Martin Bugl, Ulrike Hempel-Trebesiner

Schriftführung: Alexandra Moser

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer*innen. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

Die Gemeinderät*innen erhielten gemeinsam mit der Einladung, Unterlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten. Die Fraktionsvorsitzenden erhielten gesondert den Rechnungsabschluss 2024 und den 1. Nachtragsvoranschlag 2025 für die Gemeinderatssitzung.

Punkt 1.)

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 12.12.2024

Es gingen schriftliche Änderungsanträge ein, diese wurden anschließend geändert und die Verhandlungsschrift für in Ordnung befunden. Die Niederschrift der Sitzungen vom 12.12.2024 ist daher als genehmigt zu protokollieren.

Einwand GfGR Michael Kreuzer: Er hat die Niederschrift nicht zugeschickt bekommen. Bei der elektronischen Zustellung hat es Probleme gegeben, daher enthält sich GfGR Michael Kreuzer bei der Abstimmung über die Genehmigung der Niederschrift.

Punkt 2.)

Bericht des Prüfungsausschusses

Das Protokoll über die am 24.03.2025 stattgefundene, angekündigte Gebarungsprüfung wird vom Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Roth verlesen und zur Kenntnis genommen.

Die Bürgermeisterin nimmt die Verbesserungsvorschläge zur Kenntnis und erklärt sich bemüht diese umzusetzen.

Punkt 3.)

Bericht der Bürgermeisterin

- Die Gebarungseinschau durch das Land NÖ ist abgeschlossen. Der Abschlussbericht steht noch aus.
- Der neue E-Bus ist bereits für den Schülertransport im Einsatz.
- Der Hochwasserschaden in der Steinapiesting (Seeböck) konnte behoben werden.
- Im Kindergarten hat eine Begehung stattgefunden. Notwendige Arbeiten werden in Eigenleistung durchgeführt.
- Die Badeaufsicht für die Saison 2025 ist ausgeschrieben.
- An der Organisation des Badbuffets/Eisstand für die Saison 2025 wird gearbeitet. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Reduktion der Personalkosten gelegt.
- Am 5. April 2025 findet die Bachreinigungsaktion statt. Die Bürgermeisterin ersucht um rege Teilnahme.

GfGR Hermann Gamsjäger fragt nach, ob es geplant ist, am Gemeindebus einen Schriftzug bzw. ein Gemeindegewappen anzubringen.

Bgm. Manuela Zak bestätigt dies. Eine Beschriftung ist vorgesehen.

**Niederschrift über die am 27.03.25 stattgefundene
1. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Punkt 4.)

Rechnungsabschluss 2024

Der Rechnungsabschluss 2024 lag zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Er wurde den Vertreter*innen aller Fraktionen übermittelt und vom Prüfungsausschuss geprüft und besprochen. Es gingen keine schriftlichen Stellungnahmen dazu ein.

Zwischenfragen/Anmerkungen zum RA 2024:

- Es wurde angemerkt, dass die Personalkosten bei den Raimundspielen zu niedrig veranschlagt waren (GfGR Michael Kreuzer).
- Weiters wurde eine Frage zu den Güterwegen gestellt, diese wurde beantwortet (GfGR Michael Kreuzer).

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Rechnungsabschluss 2024 in der vorliegenden Fassung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 3 Enthaltungen (Liste Kreuzer)

Punkt 5.)

1. Nachtragsvoranschlag 2025

Der Nachtragsvoranschlag lag zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Er wurde den Vertreter*innen aller Fraktionen übermittelt und vom Prüfungsausschuss besprochen (Vermerk: Er wurde verspätet an die Fraktionsvorsitzenden versendet). Es gingen keine schriftlichen Stellungnahmen dazu ein.

Die Bürgermeisterin erörtert die wesentlichen Eckpunkte.

BZ II Mittel: Die Mittel wurden um € 146.700 erhöht, damit der Haushalt ausgeglichen ist. Somit benötigen wir 2025 € 584.600 BZ II Mittel.

GR Franz Roth bezweifelt, dass die vorgesehenen € 584.600,00 Bedarfszuweisungen vom Land Nö zur Verfügung gestellt werden, daher muss mit einem Defizit gerechnet werden

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Nachtragsvoranschlag in der vorliegenden Fassung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen (GR: Roth, Pferscher)

Punkt 6.)

Abrechnung Raimundspiele 2024

Die Bürgermeisterin übergibt das Wort an Vzbgm. Hildegard Ramberger.

Vorab betont Vzbgm. Hildegard Ramberger, dass ihre Leistungen gratis erbracht wurden und keinerlei Personalkosten für ihre Arbeit bei den Raimundspielen 2024 angefallen sind. Anschließend berichtet sie über die abgelaufene Saison 2024:

**Niederschrift über die am 27.03.25 stattgefundene
1. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

- Besucherzahlen sind gestiegen, eine Auslastung von fast 80% konnte erreicht werden.
- Wegen höherer Ausgaben für die Personalkosten in der Gastro und bei den Schauspielern, wurde leider ein nicht geplantes Minus eingefahren. (€ 18.000)
- Bei den Sponsoringbeiträgen konnten die Ziele nicht ganz erreicht werden. (€ 5.000)
- Statiker Überprüfungen + AKM ergaben unerwartete Ausgaben von rund € 3.000.
- Insgesamt ergibt sich ein MINUS von rund € 26.000.

Dieses Minus soll für das Jahr 2025 mit weniger Personalaufwand im Gastrobereich, höheren Sponsoringbeiträgen und eventuell einer höheren Auslastung abgedeckt werden.

GfGR Robert Beisteiner fragt nach, wie hoch das Minus bei der Gastro zu beziffern ist.

Vzbgm. Hildegard Ramberger übergibt das Wort an GR Robert Perger. Dieser gibt an, es handle sich um ca. € 15.000, vor allem Personalkosten und Überstunden.

GfGR Michael Kreuzer erkundigt sich wegen der ausstehenden Nachzahlung an das Finanzamt. Gibt es etwas Neues?

Vzbgm. Hildegard Ramberger bestätigt, dass das Verfahren noch läuft und die Nachzahlung noch offen ist. Es wurden € 160.000,- eingefordert. Die Firma BKS unterstützt die Gemeinde in dem Verfahren.

GfGR. Franz Roth beurteilt die Personalkosten für das Gemeindepersonal mit € 7.000,- als zu gering und beanstandet, dass sich die Kosten für den Ankauf des Bleichgartengrundstückes für die Raimundspiele nicht in der Abrechnung niederschlagen. Würde man diese Kosten berücksichtigen, ergäbe sich ein Minus von € 40.000,-.

Vzbgm. Hildegard Ramberger begründet dies damit, dass es sich hier um Infrastruktur handelt und die Kosten nichts mit dem laufenden Budget der Raimundspiele zu tun hätten.

Dieser Punkt dient als Information. Es wurde kein Beschluss gefasst.

Punkt 7.)

Raimundspiele 2025 – Berechtigungen / Personaleinstellung

a. Künstlerisches Budget

Antrag: Bgm. Manuela Zak stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das künstlerische Budget sowie die damit verbundene Regelung über die Verwendung und das Aufgabengebiet der künstlerischen Leitung für die Spielsaison 2025 wie folgt beschließen: Die Höhe des Budgets für die Produktion 2025 beträgt € 350.000,- exkl. Ust.

- Dies inkludiert Gagen für Schauspieler, Musiker, das künstlerische- und das Produktionsteam sowie Aufwendungen für Kostüm, Bühnenbau und -bild, Ton und Licht.
- Das Aufgabengebiet der künstlerischen Leitung beinhaltet folgende wesentliche Bereiche: Gestaltung und Umsetzung des künstlerischen Gesamtkonzeptes; Engagieren der Künstler und Vergabe von Rollen (Besetzung), Regie, Bühnenbild, Ton und Licht sowie von Stückaufträgen; Repräsentation der Raimundspiele in öffentlichen Medien und Unterstützung beim Sponsoring.
- DI Hildegard Ramberger und Intendant Nobert Gollinger tragen die Verantwortung über das Budget.

GR Franz Roth fragt nach, wie lange die bestehenden Verträge laufen.

Vzbgm. Hildegard Ramberger: Verträge wurden für 3 Jahre abgeschlossen und laufen noch bis 2026.

Es folgt die Abstimmung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Niederschrift über die am 27.03.25 stattgefundene
1. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

b. Beauftragung von Firmen und Einstellung von Personal

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

- Bürgermeisterin und Vizebürgermeisterin sind befugt bis zu einem Betrag von jeweils € 30.000,- (exkl. Ust.) Aufträge, die nicht im Budget der künstlerischen Leitung inkludiert sind (wie z.B. vermögensbildende Anschaffungen für die Infrastruktur und Dienstleistungsaufträge z. B. für grafische Arbeiten, im Marketing, im Ticketverkauf, etc.) zu vergeben und
- im Rahmen der Raimundspiele benötigtes Personal einzustellen und sämtliche dafür erforderliche befristete Werk- und Dienstverträge (z.B. für Grafiker, Marketing, Pressearbeit, Gastronomie, Einrichtungen der Infrastruktur und des Ticketbüros etc.) für 2025 abzuschließen.

GR Franz Roth fragt nach, um welche Aufträge es sich handeln könnte.

Vzbgm. Hildegard Ramberger nennt beispielhaft Auftragsvergaben für die Bereiche Licht, Ton oder Grafik.

GfGR Michael Kreuzer erkundigt sich, ob die genannten Aufträge im Rahmen des beschlossenen Budgets liegen. Wo ist die Grenze? Endsumme?

Vzbgm. Hildegard Ramberger bestätigt, dass die, zu vergebenden Aufträge, natürlich im Rahmen des Budgets der Raimundspiele liegen müssen.

Die Bürgermeisterin wiederholt den Beschlusstext und ergänzt um „...sind befugt, Aufträge...innerhalb der Grenzen des Budgets zu vergeben...“

Es folgt die Abstimmung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c. Preise für Gastronomie

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

- Bürgermeisterin und Vizebürgermeisterin sind befugt die Preise für die Getränke, Speisen, Programmhefte und sonstige Verkaufsgüter für die Raimundspiele 2025 festzulegen. Die Preise werden dem Gemeinderat in der Sitzung im Juni zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8.)

Darlehnsvergabe Raimundspiele Theaterzelt

a. Angebot Rent a Tent Aufbau Zelt

Da es nur eine Firma gab, die ein Angebot für das Aufstellen des Theaterzeltes abgegeben hat, soll das Angebot bestätigt werden. Das Angebot ist im Jänner eingetroffen.

Antrag: Die Vizebürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Angebot, der Firma Rent a Tent, für die Aufbauarbeit, sowie die Reparatur sämtlicher Planen, Steher, usw. in Höhe von € 57.658,- exkl. MwSt. zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 1 Enthaltung (GR Roth)

GR Martin Bugl ist befangen. Er verlässt zwischen 19.40 Uhr und 19:43 Uhr den Sitzungssaal. Er ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

**Niederschrift über die am 27.03.25 stattgefundene
1. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

b. Darlehensvergabe

Die Bürgermeisterin übergibt das Wort an Vzbgm. Hildegard Ramberger. Diese berichtet, über die Notwendigkeit der Reparaturen und Neuanschaffungen am Theaterzelt und die dafür angefallenen Kosten. Die Arbeiten haben erhebliche Kosten verursacht. Die Stabilität des Zelts ist nun aber wieder gewährleistet.

Es gab nur eine Firma die bereit war die Arbeiten zu übernehmen. Es wurde um mehrere Förderungen angesucht. Zusätzlich hat Mag. Robert Schmid eine Unterstützung in Höhe von € 5.000,- in Aussicht gestellt.

GR Franz Roth fragt nach, warum so hohe Investitionen getätigt werden, obwohl nicht klar ist, wie es mit den Raimundspielen weitergehen soll und, ob die Möglichkeit von Freiluftaufführungen erwogen wurde.

Vzbgm. Hildegard Ramberger: Die Arbeiten waren unumgänglich. Eine Absage der Produktion bzw. Freiluftvorstellungen als alternative Variante waren aufgrund der Fördervereinbarung mit dem Land NÖ nicht denkbar.

GfGR Herbert Schmirgl gibt zu bedenken, dass eine Unterbringung der Gäste bei Schlechtwetter, wie früher im Gasthaus Denk, nicht mehr möglich ist.

GR Christian Zak merkt an, dass die lukrierten Fördermittel nicht für ein Freilufttheater gewährt wurden.

Die Bürgermeisterin unterbricht die Diskussion und ersucht, wieder zum Tagesordnungspunkt zurückzukommen.

Vzbgm. Hildegard Ramberger berichtet, dass an sechs Banken, eine Darlehensanfrage über einen Betrag von € 85.000 gestellt wurde. Es gingen jedoch nur 2 Angebote ein, diese sind von der HYPO Noe und der Raiffeisenbank Wr Neustadt -Schneebergland.

Finanzierungsplan:

BZ III Anteile 2025	15.000 € (würden wir gerne bekommen)
<u>Darlehensaufnahme</u>	<u>85.000 €</u>
Gesamte Finanzierung	= 100.000 € → im NVA wurde das Projekt von €80.000 auf €100.000 ausgebessert.

Die beiden Angebote werden kurz diskutiert.

Antrag: GR Florian Ofner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Darlehensvergabe für ein Darlehen in Höhe von € 85.000, mit einer Laufzeit von 10 Jahren auf Grundlage der eingelangten Angebote, an die Raiffeisenbank Wr. Neustadt- Schneebergland mit folgenden Konditionen vergeben:

- Fixzinssatz für die gesamte Laufzeit (10 Jahre) von 3,125%.
- Während der Fixzinsphase sind die Möglichkeiten bzw. die Kosten von Zuzählungen in Tranchen bzw. vorzeitigen Tilgungen zu vereinbaren.
- 20 halbjährliche fällige Pauschalraten jeweils am 01.02. und 01.08, Tilgungsbeginn ist der 01.08.2025

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür, 1 dagegen (GR Franz Roth), 3 Enthaltungen (Liste Michael Kreuzer)

**Niederschrift über die am 27.03.25 stattgefundene
1. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Punkt 9.)

Blättertälbrücke Angebote

Da die Angebote nicht auf dem letzten Stand sind und noch etwas nachverhandelt werden muss, soll ein Grundsatzbeschluss für die Vergabe im Vorstand erfolgen.

GfGR Michael Kreuzer fragt nach, ob es eine öffentliche Ausschreibung gegeben hat.

Vzbgm. Hildegard Ramberger entgegnet, dass aufgrund des Auftragsvolumens eine öffentliches Vergabeverfahren nicht zwingend notwendig war.

GR Franz Roth erkundigt sich, bis zu welchem Auftragsvolumen die Befugnis des Vorstandes gelten soll.

Vzbgm. Hildegard Ramberger: Die Entscheidungsbefugnis des Vorstandes ist ohnehin mit € 100.000,- begrenzt.

GfGR Hermann Gamsjäger merkt an, dass sich auf Seite 4 (Kosten Belag 3 bzw. 4cm) des Angebots der Firma Mayer Bau ein offensichtlicher Fehler befindet. Dies soll beachtet und nachgebessert werden.

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss fassen, dass der Vorstand, sobald die korrigierten Angebote eingetroffen sind, dazu befugt ist, das Projekt (beinhaltet: Einreichplan, Errichtung, usw..) zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Ergebnis: 18 dafür

GR Martin Bugl ist befangen. Er verlässt zwischen 19:47 Uhr und 19:52 Uhr den Sitzungssaal. Er ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Punkt 10.)

Entsendung der Gemeinderäte in div. Verbände/Vereine

Folgende Vorschläge für die Entsendung in die Ausschüsse/ Vereine/ Positionen werden vorgelegt:

Ausschüsse / Verbände		Anzahl 2025	Wahlvorschlag			
1	Hauptschulausschuss	1	Zak Manuela (SP)			
2	Sonderschulausschuss	0				
3	Musikschulverband	2	Zak Manuela (SP)	Rathner Thomas (SP)		
4	Abwasserverband Vorstand	1	Zak Manuela (SP)			
5	Abwasserverband Mitgliederversammlung	3	Zak Manuela (SP)	Schmirl Herbert (VP)	Beisteiner Robert (SP)	
6	Wasserverband	2	Zak Christian (SP)	Dögl Karl (SP)		

**Niederschrift über die am 27.03.25 stattgefundene
1. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

7	Abfallwirtschaftsverband	1	Pferscher Wolfgang (GfG)			
8	Gemeindeabgabeneinhebungsverband	1	Hildegard Ramberger (VP)			
9	Mobilitätsbeauftragter		Perger Robert (VP)			
10	Hilfswerk		Krenn Christina (VP)			
11	IG Piestingtal	3	Zak Manuela (SP)	Ramberger Hilde (VP)	Krenn Christina (VP)	
12	Leader Region NÖ Süd	beliebig	Zak Manuela (SP)	Ramberger Hilde (VP)	Fischer Roman (VP)	Rathner Thomas (SP)
13	Katastrophenschutz		Wilsch Richard (SP)			
14	Energiebeauftragter		Schmirrl Herbert (VP)			
15	Brandschutzbeauftragter		Perger Robert (VP)			
16	Bildungsgemeinderat		Krenn Christina (VP)			
17	Umweltgemeinderat		Michael Kreuzer (LMK) Ulrike Hempel-Trebesiner (LMK)	Wilsch Richard (SP)		
18	Jugendgemeinderat		Bugl Martin (LMK)			
19	EU-Gemeinderat		Gamsjäger Hermann (VP)			
20	Gemeinsame Region Schneebergland	1	Manuela Zak (SP)			
21	Erlebnisregion Schneebergland	1	Manuela Zak (SP)			
22	Ortsvertreter Grundverkehrskommission	1	Wilsch Rudolf (extern)			

GfGR Michael Kreuzer ersucht, anstatt seiner Person Ulrike Hempel-Trebesiner als Umweltgemeinderätin einzusetzen.

GR Franz Roth macht GfGR Michael Kreuzer darauf aufmerksam, dass er als geschäftsführender Gemeinderat, in diesem Fall keine Position in einem Ausschuss oder Verband bekleiden würde.

GfGR Michael Kreuzer bestätigt dies.

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Vorschlägen wie in der obigen Liste zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Ergebnis: einstimmig.

**Niederschrift über die am 27.03.25 stattgefundene
1. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

**Punkt 11.)
Müllsammelstelle Preisanpassungen**

GR Wolfgang Pferscher stellt die neuen Preise für die Müllsammelstelle vor (siehe Liste unten):



MARKTGEMEINDE GUTENSTEIN
2770 Gutenstein, Markt 100 www.gutenstein.at

WERT- UND PROBLEMSTOFFSAMMELSTELLE
(Preisanpassung lt. Gemeinderatsbeschluss vom 27. März 2025)

GEBÜHREN gültig ab 1. APRIL 2025

1. Altreifen:			
a. PKW-Reifen ohne Felgen		€	2,50
b. PKW-Reifen mit Felgen		€	4,50
c. Traktor und LKW-Reifen		€	18,00
2. Leuchtstoffröhren und Dampf lampen	je Stück	€	1,00
3. Elektronikschrott z.B. Videorecorder, Computer, Fernseher, ...			kostenlos
4. Haushaltskühlgeräte		€	kostenlos
5. Autobatterien (Akkumulatoren)		€	kostenlos
6. Feuerlöscher	je Stück	€	15,00
7. Teilwolle und Teilwoll dämmplatten	je Kilo	€	1,00
8. Problemstoffe Farb- und Lackrestlöser, Farbkübel, ...	je Kilo	€	1,00
9. Bauschutt max.1 m³ (Haushaltsmenge)	pro m ³	€	40,00
	pro Eimer	€	2,00
10. Sperrmüll	pro m ³	€	15,00
11. Holzabfälle	pro m ³	€	15,00
12. Rigips und Gipsabfälle	pro m ³	€	100,00
13. Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel	je Kilo	€	1,00

Zwischenfrage von *GfGR Hermann Gamsjäger*: Wie soll das Gewicht der abgegebenen Wertstoffe festgestellt werden?

GR Pferscher: Wie bisher auch, muss das Gewicht geschätzt werden.

Antrag: GR Pferscher Wolfgang stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Preisanpassungen, wie oben genannt, zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Ergebnis: einstimmig.

**Niederschrift über die am 27.03.25 stattgefundene
1. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Punkt 12.)

Wohnungsvergabe M111/7

Frau Vordren hat ein dringendes Ansuchen gestellt, damit sie eine 24-Stunden Pflegekraft für ihren Mann unterbringen kann, möchte das Ehepaar Vordren einen Wohnungswechsel von M112/3 in die größere Wohnung M111/7 durchführen.

In den Einladungsunterlagen wurde der Mietvertrag als Pkt. 12 mitgesendet.

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Vergabe und dem Vertrag, für die Wohnung M111/7 (70m²), lt. Unterlagen Pkt. 12, und einer Miete in Höhe von € 346,- (brutto) zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Ergebnis: einstimmig.

Punkt 13.)

Wohnungsvergabe M112/3

Der Inhaber der Kegelbahn, Ercan Bozdogan, möchte die Wohnung M112/3 als Dienstwohnung mieten. In den Einladungsunterlagen wurde der Mietvertrag als Pkt. 13 mitgesendet.

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Vergabe und dem Vertrag, für die Wohnung M112/3 (57m²), lt. Unterlagen Pkt. 13, mit einer Miete in Höhe von € 219,45 (brutto) zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Ergebnis: einstimmig.

Punkt 14.)

Subventionsansuchen Allgemein

In Zukunft werden die Vereine einmal jährlich aufgefordert, der Marktgemeinde Gutenstein ein Datenblatt mit aktuellen Eckdaten (Mitgliederzahl, Veranstaltungen, ...) des Vereins zur Verfügung zu stellen. Bei Subventionsansuchen wird dieses dann als zusätzliche Entscheidungshilfe herangezogen.

a.) Ansuchen Ortskapelle Gutenstein

Die Ortskapelle veranstaltet am 24.05.2025 ihr jährliches Frühlingskonzert und sucht um Subvention der Kosten für das Theaterzelt und das Gastrozelt an. (Gesamt: € 1.500 + € 350 = € 1850 netto)

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ansuchen stattgeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b.) Ansuchen Brauchtumsverein Gutenstein

Der Brauchtumsverein veranstaltet am 26.04.2025, das Maibaumaufstellen und plant einen Dämmerstopp, hierzu sucht der Verein um Subvention für die Miete des Gastrozeltes an. (€ 350 Netto)

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ansuchen stattgeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18 dafür, 1 Enthaltung wegen Befangenheit (GR Robert Perger)

c.) Ansuchen Elternverein VS Gutenstein

**Niederschrift über die am 27.03.25 stattgefundene
1. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Der Elternverein veranstaltet am 13.06.2025 das Schulfest. Nach dem offiziellen Teil ist der Verkauf von Speisen und Getränken geplant. Der Elternverein ersucht um Subvention für die Miete des Gastrozeltes an. (€ 350 netto)

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ansuchen stattgeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d.) Ansuchen Freiwillige Feuerwehr Gutenstein

Die Feuerwehr veranstaltet am 04.05.2025 ihre alljährliche Florianifeier, dieses Mal im Gastrozelt, da auch die Fahrzeugsegnung des neuen HLF-3, durchgeführt werden soll. Die FF-Gutenstein sucht um Subvention für die Miete des Gastrozeltes an. (€ 350 netto)

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ansuchen stattgeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

e.) Ansuchen Dorfschmiede

Die Dorfschmiede sucht um eine Kulturförderung für div. Veranstaltungen in Höhe von € 2.000 an.

Die Bürgermeisterin merkt an, dass für Veranstaltungen der Dorfschmiede keine Räumlichkeiten angemietet werden müssen und der Dorfschmiede daher keine Kosten entstehen. Darüber hinaus verlangt die Dorfschmiede Eintritt/Kostenbeiträge bei ihren Veranstaltungen. Sie ersucht daher dem Ansuchen nicht stattzugeben.

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ansuchen NICHT stattgeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

f.) Ansuchen Serviten Kloster (Carport)

Das Servitenkloster sucht um Subvention für die Flächenwidmungsänderung für ein Carport in Höhe von € 2.844,- an.

Die Flächenwidmungsänderung wurde auf Wunsch der Serviten durchgeführt. Das Kosten anfallen würden war von Vornherein klar.

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ansuchen NICHT stattgeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür, 2 Enthaltungen (GfGR Michael Kreuzer, GR Ulrike Hempel-Trebesiner)

g.) Ansuchen Serviten Kloster (Dach)

**Niederschrift über die am 27.03.25 stattgefundene
1. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Das Servitenkloster sucht um Subvention für die Sanierungsarbeiten der Wallfahrtskirche Mariahilfberg (Dach) an.

Es folgt eine kurze Diskussion. Man einigt sich auf eine Fördersumme in Höhe von € 800,- .

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einer Subvention in Höhe von € 800 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 1 Enthaltung (GR Franz Roth), 2 dagegen (GR Christina Krenn, GfGR Robert Beisteiner)

h.) Ansuchen Schneckenhaus Pernitz / Gutensteiner Kind

Seit 1. September 2024 sieht das NÖ Kinderbetreuungsgesetz (§ 6 vor), dass Kinder bis zum Schuleintritt in Ermangelung eines entsprechenden Betreuungsangebotes in der Hauptwohnsitzgemeinde eine Tagesbetreuungseinrichtung in einer anderen Gemeinde besuchen können und die Wohnsitzgemeinde für die Betreuungskosten (max. € 400,- pro Monat) aufkommt. Im Landeskindergarten Gutenstein stehen Betreuungsplätze für Kinder ab dem vollendeten 2 Lebensjahr zur Verfügung. Eine Familie aus Gutenstein hat seit 23.09.2024 einen Betreuungsplatz für ihr Kind im Schneckenhaus in Pernitz. Das Kind wurde im Februar 2 Jahre alt und hätte somit in den Kindergarten nach Gutenstein wechseln müssen. Da es sich um einen Präzedenzfall handelt und das Kind nur sehr schwer im Schneckenhaus eingewöhnt werden konnte, soll es nun die Möglichkeit erhalten, das Kindergartenjahr im Schneckenhaus abzuschließen. Die Eltern haben ein Ansuchen zur Übernahme der Kosten an die Marktgemeinde Gutenstein gerichtet. Die Marktgemeinde Gutenstein möge einen Teil der Kosten für Monate Februar – Juni übernehmen.

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Kosten für die Betreuung von Ronja Köck im Schneckenhaus Pernitz bis Ende des Kindergartenjahres 2024/25 von der Marktgemeinde Gutenstein weiter einbezahlt werden. Einen noch zu vereinbarenden Anteil der Kosten übernimmt die Familie Köck.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 2 Enthaltung (GR Robert Perger, GR Martin Bugl)

i.) Ansuchen HLW Türnitz

Die HLW Türnitz hat für einen Sponsoringbeitrag für Ihren Maturaball angesucht.

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen NICHT stattgeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

j.) Ansuchen ÖKB Gutenstein

Der ÖKB sucht um den Erlass der Lustbarkeitsabgabe für den Dirndlball an. Es handelt sich um eine Summe in Höhe von € 152,50.

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ansuchen stattgeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Niederschrift über die am 27.03.25 stattgefundene
1. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Punkt 15.)

Subvention Ortmann

Diesen Punkt erklärt die Bürgermeisterin. Es wird voraussichtlich in der nächsten Gemeinderatssitzung neu darüber abgestimmt.

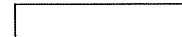
Der Punkt dient als Information und wird vertagt.

Punkt 16.)

Allfälliges

Ein Vorschlag über die Einrichtung von Arbeitsgruppen wird vorgelegt:

Marktgemeinde Gutenstein Arbeitsgruppen							
Arbeitsgruppe		Teilnehmer					
1	Finanzen	Schmirrl Herbert (VP)	Ofner Florian (VP)	Krenn Christina (VP)	Beisteiner Robert (SP)	Roth Franz (GfG)	Bugl Martin (LMK)
2	Kultur/Fremdenverkehr/Tourismus	Ramberger Hilde (VP)	Zak Manuela (SP)	Krenn Christina (VP)	Fischer Roman (VP)		
3	Gesundheit/Sport/Jugend	Perger Robert (VP)	Bugl Martin (LMK)	Fischer Roman (VP)	Rathner Thomas (SP)		
4	Infrastruktur/Energie	Schmirrl Herbert (VP)	Ofner Florian (VP)	Gamsjäger Hermann (VP)	Beisteiner Robert (SP)	Pferscher Wolfgang (GfG)	
5	Bauhof/Wertstoff	Beisteiner Robert (SP)	Schmirrl Herbert (VP)	Gamsjäger Hermann (VP)	Zak Christian (SP)	Pferscher Wolfgang (GfG)	
6	Feuerwehr	Zak Manuela (SP)	Fischer Roman (VP)	Krenn Christina (VP)	Ofner Florian (VP)	Robert Perger (VP)	
7	Öffentlichkeitsarbeit	Fischer Roman (VP)	Ofner Florian (VP)	Krenn Christina (VP)			



Meine Idee wäre, dass der Erstgenannte die Arbeitsgruppe leiten sollte (Reihung kann geändert werden)

Die Teilnehmer können, je nach Fachrichtung des Projektes, ausgewählt werden.

Es ist sicher nicht notwendig, dass alle Teilnehmer bei jeden Projekt mitarbeiten müssen

Je nach Bedarf können jederzeit Untergruppen gebildet werden und zusätzliche Teilnehmer dazu genommen werden!

21.02.2025

- Termine Vorstandssitzungen: GR Franz Roth schlägt vor, die Vorstandssitzungen im größeren zeitlichen Abstand zur Gemeinderatssitzung anzusetzen, damit mehr Zeit zwischen den Sitzungen liegt und damit auch mehr Zeit für Versand und Zustellung der Einladungen und der Sitzungsunterlagen bleibt.
- Parkmöglichkeit Postpartner: GR Franz Roth erkundigt sich über den Stand der Bemühungen eine Haltemöglichkeit beim Geschäft der Familie Gollobich zu schaffen. *Vzbgm. Hildegard Ramberger:* Es gab Gespräche mit der Straßenmeisterei und der Straßenbauabteilung. Voraussetzung für eine Haltemöglichkeit vor dem Geschäft wäre ein PKW-Umkehrplatz in der Steinapiesting. Die infrage kommenden Grundstücke sind im Besitz der Familie Hoyos. Die Gespräche mit Familie Hoyos verlaufen zögerlich.
- Zukunft Raimundspiele: GR Franz Roth betont die Notwendigkeit zu Gesprächen über die Zukunft der Raimundspiele
- Arbeitsgruppen: GfGR Herbert Schmirrl regt die Bildung von Arbeitsgruppen mit dem Inhalt „Eindämmung der Vermurungsgefahr Seegraben; Schneeberger“ und „Hauptplatzgestaltung“ an.
- Homepage: GR Franz Roth merkt an, dass die Homepage der Marktgemeinde erneuert werden sollte.
- Forstschäden: GR Roman Fischer berichtet, dass der Wald nahe öffentlichem Gut stellenweise nicht wirklich ansehnlich ist (viel Totholz vorhanden) und erkundigt sich ob Seitens der Gemeinde Handlungsmöglichkeiten bestehen (auf Rückfrage nennt er als Beispiel den Bereich vor Brandstätterhof).
- Müllsammelstelle: GR Wolfgang Pferscher kündigt an, die Einteilung der Gemeinderäte für die Müllsammelstell demnächst zuzuschicken.

**Niederschrift über die am 27.03.25 stattgefundene
1. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

- Eigentumsverhältnisse Container: Eine Diskussion, wer Besitzer des weißen Containers bei den Raimundspielen ist, ergibt kein Ergebnis. GR Wolfgang Pferscher ist der Meinung, der Container wurde von der Marktgemeinde Gutenstein (unter Bgm. Seper) angeschafft. GfGR Michael Kreuzer ist der Meinung der Container ist Eigentum des Kulturverein Ferdinand.

Der Tagesordnungspunkt 17.) befasst sich mit „Personalangelegenheiten“. Da diese nicht öffentliche Themen sind, wird der Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Es wird dafür eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

Da nichts mehr vorgebracht wird, endet die Sitzung um 20:49 Uhr.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihr Kommen.

Bürgermeisterin:

Für die ÖVP:

Für GfG:

Schriftführer*in:

Für die SPÖ:

Für die Liste MK: